

Eine Bereicherung
fürs Mittelland.

CASINO  OFTRINGEN



Packen wir es an.

Ein neues Casino von Grund auf neu zu bauen, ist eine grosse Herausforderung. In Oftringen bietet sich uns die Chance dazu. Aber auch für Oftringen ist ein Casino eine einmalige Chance. Es liegt in einer idealen Casinozone mit einem grossen Einzugsgebiet. Es bereichert das Unterhaltungsangebot in Oftringen und Umgebung - und bringt die Menschen im Spiel zusammen.

Spielen prägt und verbindet Menschen seit Jahrtausenden und ist eine der ältesten Kulturen der Welt. Dem leben wir nach. Mit spielerischer Unterhaltung auf höchstem Niveau. Mit Gästen, die das Casino als anregenden, sympathischen Ort in einer ausgelassenen und fröhlichen Atmosphäre erleben.

Als rein schweizerisches Unternehmen und stärkste Casino-Gruppe des Landes sind wir den Werten der Schweiz verpflichtet. Unser Land, wie auch die Welt, steht vor grossen Herausforderungen. Wir sind uns bewusst, dass ein nachhaltiges Wirtschaften auch künftigen Generationen den Wohlstand ermöglichen wird, den wir heute geniessen. Darum bilden soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit die Eckpfeiler unseres Handelns und unseres langfristigen Erfolgs.

Hans-Ueli Rihs
Präsident des Verwaltungsrates

Ideal gelegen.

Bei der Evaluierung möglicher neuer Casinostandorte sind wir auf Oftringen gestossen. Es schien uns ein idealer Standort für ein Casino. Weil seine Realisation ein beachtliches Investitionsvorhaben bedeutet, wollten wir uns absichern und haben eine Marktanalyse erstellt. Sie hat uns ermutigt, uns für eine Konzession zu bewerben.

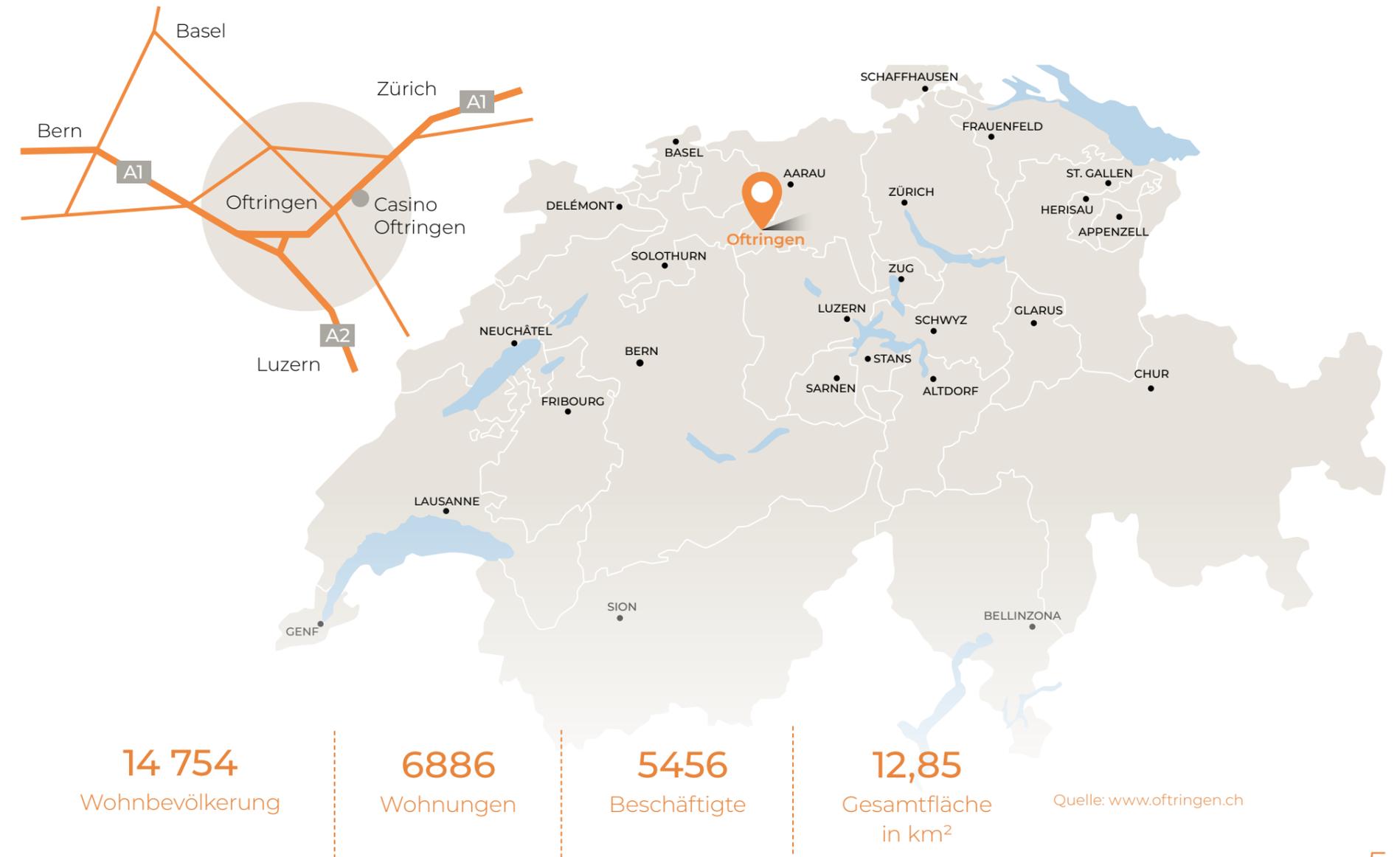
Die Gemeinde Oftringen liegt sehr zentral am Strassenkreuz der Schweiz. Die besondere Lage hat zur Folge, dass von Oftringen die bevölkerungsreichen Städte Basel, Bern, Luzern und Zürich sowohl für den motorisierten Individualverkehr als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bequem und schnell erreichbar sind. Daneben bietet Oftringen auch viele Erholungsmöglichkeiten in der Natur.

Rückblickend hat der Autobahnbau Oftringen noch mehr ins Zentrum wich-

tiger Verkehrswege gerückt, was die Eignung als Wirtschaftsstandort noch steigerte. Dies führte zu einer Entwicklung, die den sekundären Sektor von Handel, Industrie und Gewerbe zum eindeutigen Leitsektor werden liess, während die Landwirtschaft stetig abnimmt. Seit dem Jahr 2003 trägt Oftringen das Label «Energistadt Oftringen». Es ist die Anerkennung für realisierte energiepolitische Massnahmen sowie der Leistungsausweis für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik.

Beeindruckend ist auch das Wachstum des Dienstleistungsbereiches. Die Zahl der dort Beschäftigten stieg von 1960 bis 1980 auf nahezu das Dreifache an: Im Verkehrsknotenpunkt Oftringen haben sich in dieser Zeit Banken, Einkaufszentren und andere Dienstleistungsbetriebe, sowohl im Dorfkern selber wie auch an den Autobahnzufahrten, niedergelas-

sen. Dementsprechend wuchs auch die Bevölkerung mehr oder weniger kontinuierlich an. Seit Mitte der 80er-Jahre ist eine leichte jährliche Zunahme der Bevölkerung festzustellen. Anfang Dezember 1995 wurde die Schallgrenze von 10 000 Einwohnenden erstmals erreicht und, bedingt durch die rege Bautätigkeit, in den nachfolgenden Jahren mit einem starken Anstieg ab dem Jahr 2005 deutlich überschritten.





« Bevölkerungsmässig wächst Oftringen jährlich um rund zwei Prozent. Es wird also zunehmend wichtiger, dass auch vor Ort Arbeitsplätze entstehen. Die Ansiedlung von Swiss Casinos ist aber nicht nur für Oftringen, sondern für die ganze Region eine grosse Bereicherung. Die Pläne der grössten Schweizer Casinogruppe freuen mich sehr. »

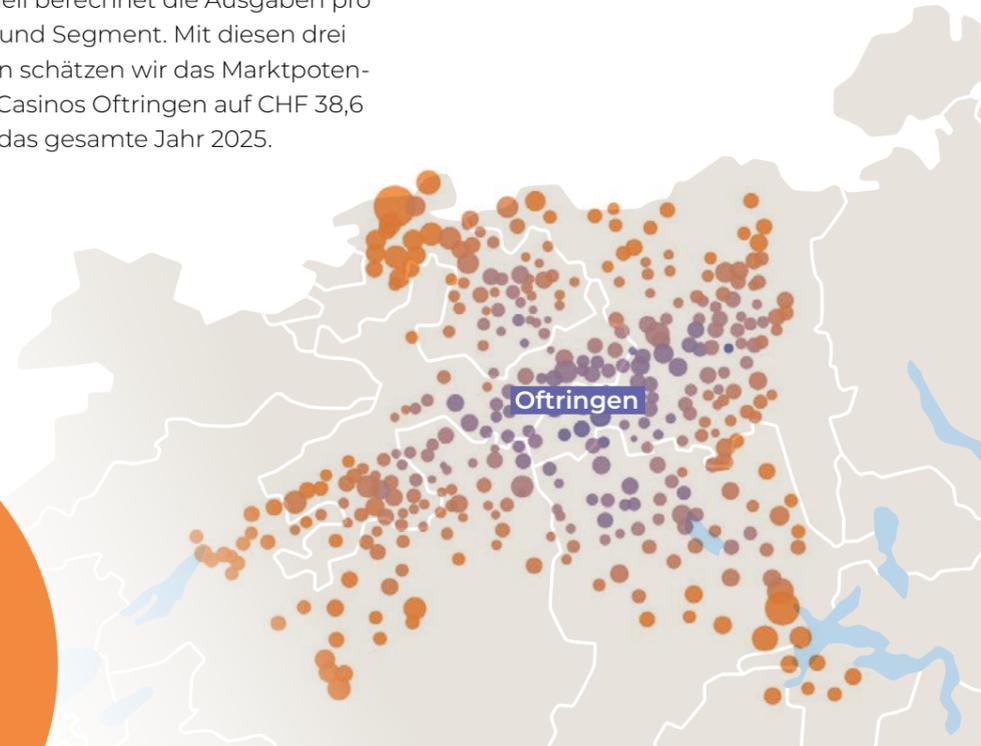
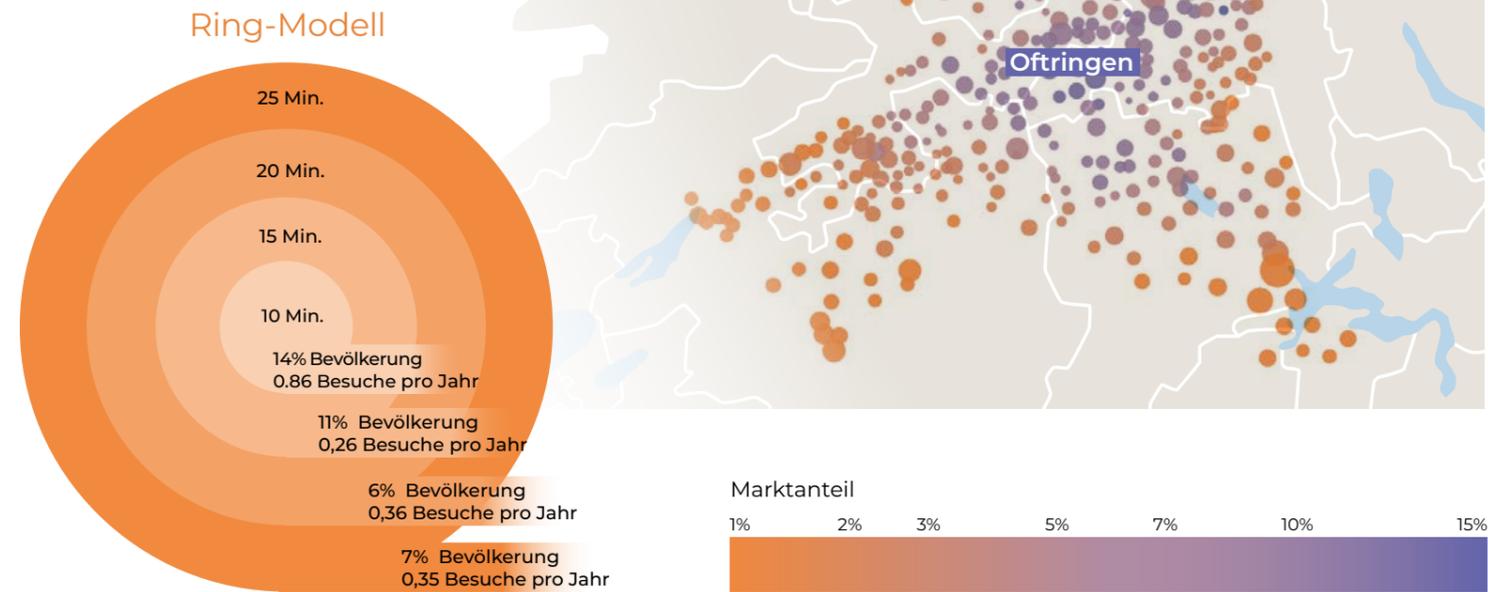
Hanspeter Schläfli

Gemeindevorsteher von Oftringen

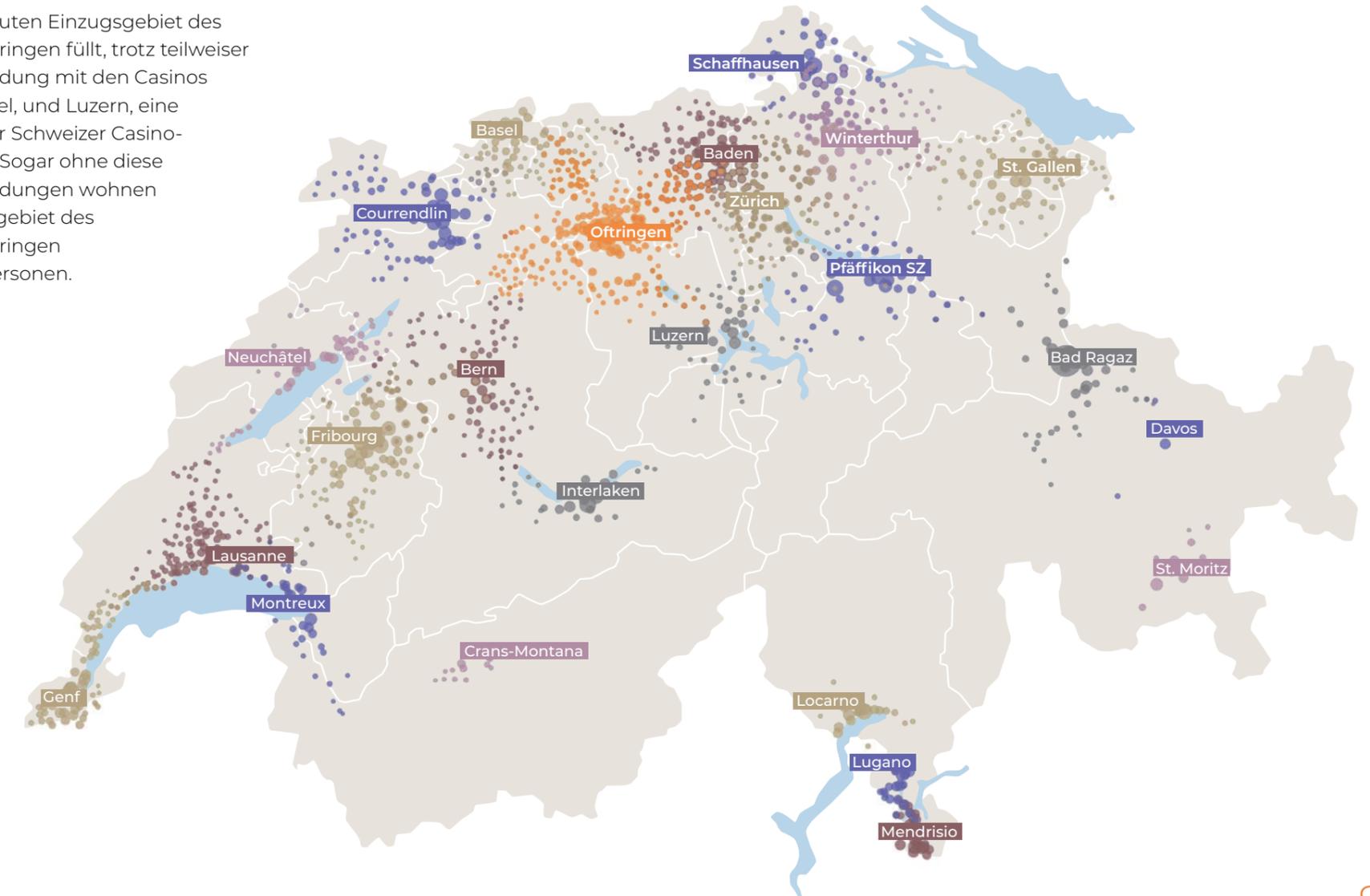
Marktanalyse.

Der Marktanteil eines Casinos, sowie die Anzahl Casinobesuche pro Person, nehmen mit zunehmender Fahrdistanz ab. Anhand historischer Besuchsdaten der vier Swiss Casinos berechnen wir diesen Effekt pro 5 Minuten Fahrzeit, und schätzen mit diesem Ring-Modell das Marktpotenzial an Gästen und Besuchenden rund um das Casino Oftringen. Die Karte zeigt, wie der geschätzte Marktanteil entlang den Autobahnverbindungen abnimmt.

Ein Clustering-Modell teilt unsere Gäste in die Segmente Stammgast, Ausgeh-gast und Tourist ein, und ein Regressi-onsmodell berechnet die Ausgaben pro Besuch und Segment. Mit diesen drei Modellen schätzen wir das Marktpoten-zial des Casinos Oftringen auf CHF 38,6 Mio. für das gesamte Jahr 2025.



Das 30-Minuten Einzugsgebiet des Casinos Oftringen füllt, trotz teilweiser Überschneidung mit den Casinos Baden, Basel, und Luzern, eine Lücke in der Schweizer Casinoland-schaft. Sogar ohne diese Überschneidungen wohnen im Einzugsgebiet des Casinos Oftringen 400 000 Personen.





Hier spielt das Leben.

Das Casino Oftringen entsteht im Campfield, einem Multikomplex, unmittelbar neben den Autobahnen A1 und A2 gelegen. Mit über 300 Parkplätzen und in kurzer Gehdistanz zu den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs ist der Multikomplex schnell und bequem erreichbar. Ein Hotel, diverse Restaurants sowie viele weitere interessante Angebote sind in der modernen Gewerbeliegenschaft vorgesehen.

Swiss Casinos will das regionale Ausgehangebot auf rund 3000 Quadratmetern mit seinem Casino bereichern. Mit einem umfassenden Angebot an Casinospiele der neuesten Generation, regelmässigen Events und weiteren Angeboten, die das Herz unserer Gäste höherschlagen lässt.

6

Spieltische mit American Roulette, Black Jack, Ultimate Texas Hold'em

210

Glücksspielautomaten

12

Stadium Gaming Terminals

10

Multiroulette Terminals

10

Jackpots, davon zwei Mystery Jackpots plus Swiss Jackpot

Wir schaffen Arbeitsplätze.

Oftringen gehört mit einem Einzugsgebiet von mehr als 400 000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den aufstrebenden Gemeinden im Mittelland. Mit dem neuen Casino entstehen rund 70 neue Arbeitsplätze. Das Casino ist in die Bereiche Gaming, Guest Relations, Human Resources sowie Finanzen und Compliance organisiert. Diese vielfältigen Aufgaben werden auf 64.2 Vollzeitstellen verteilt.

Swiss Casinos wird sich in der Region über die Geschäftstätigkeit hinaus mit kulturellen und sozialen Engagements einbringen. Die Lebensqualität in der Schweiz liegt uns am Herzen. Wir unterstützen daher Organisationen, die mit ihrem Engagement den Zusammenhalt der Gesellschaft fördern.



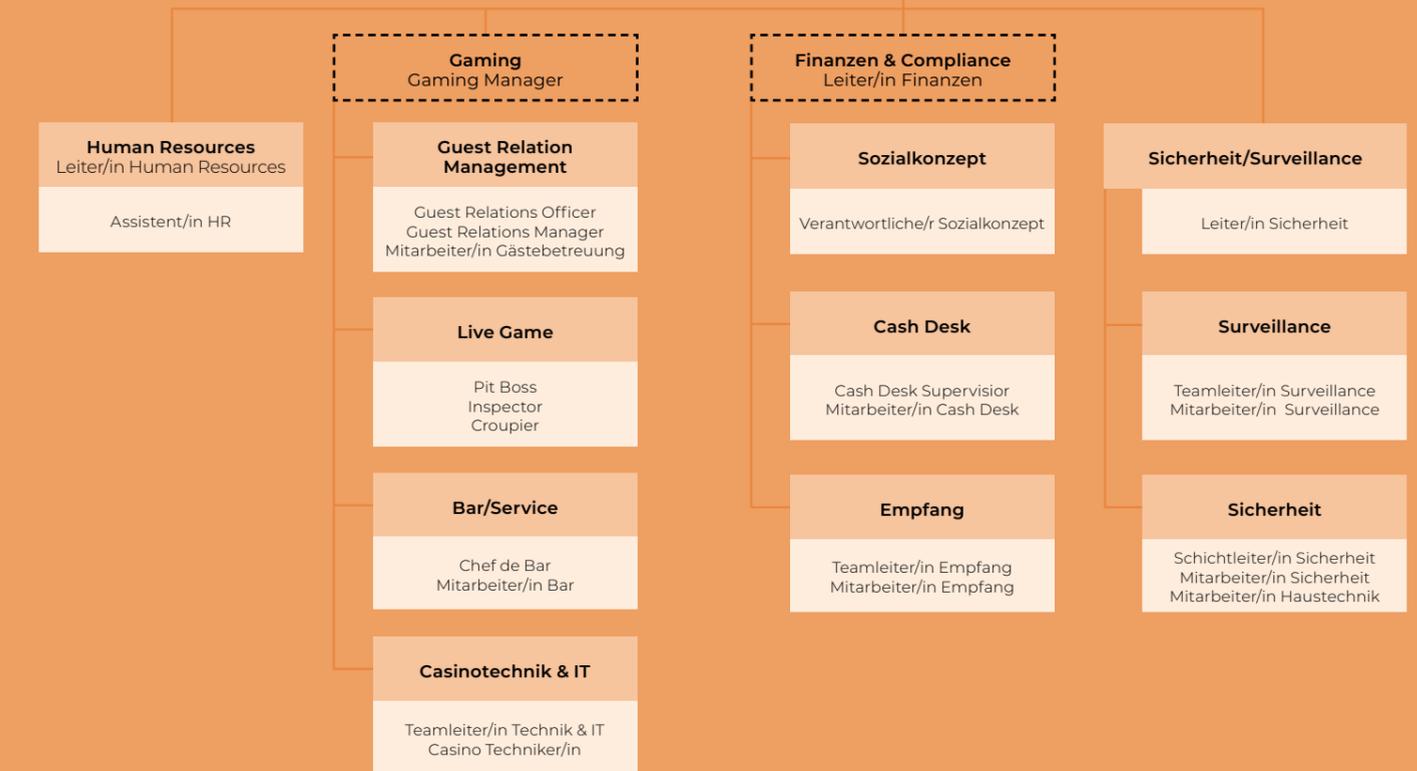
Marc Baumann
VR-Präsident

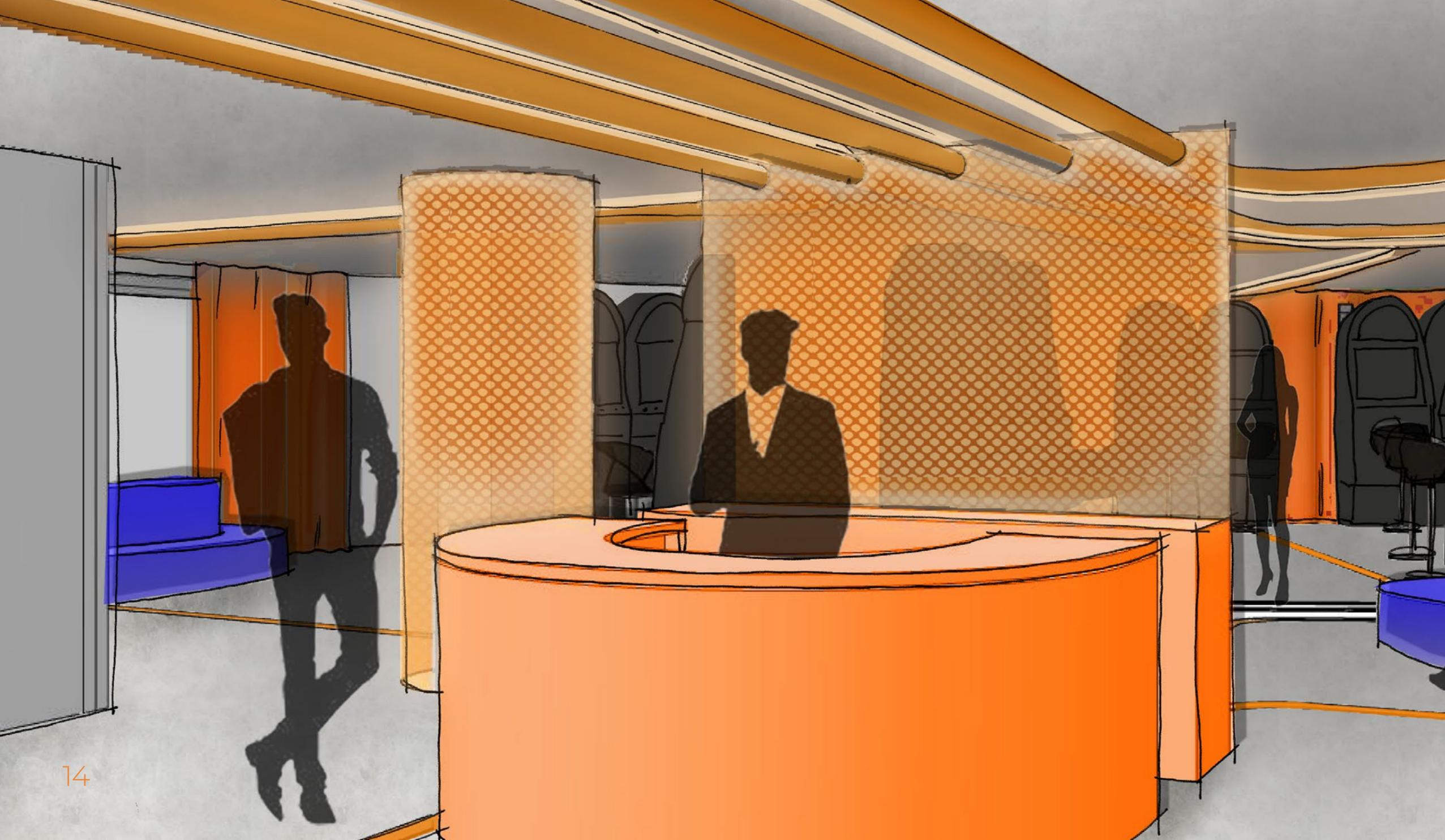


Stefan Meyer
Vizepräsident



Melanie Herzog
Projektverantwortliche





Ergebnisse und Kennzahlen.

Ein Casino in Oftringen? Aber klar doch! Das Bevölkerungswachstum und die prognostizierte Entwicklung dazu scheinen uns in unserer Einschätzung zu bestätigen. Zudem liegt Oftringen doch verhältnismässig weit weg von bestehenden oder geplanten Casinos. Dass wir an diesen Standort glauben, zeigt das grosse finanzielle Engagement: Über CHF 27 Mio. an Investitionen sind geplant. Investitionen, die nicht zuletzt auch vielen regionalen Zulieferbetrieben

neue Aufträge bescheren. Im Gebäudekomplex am Campingweg 13 in Oftringen wird ein für die Region einmaliges Ausgehzentrum entstehen. Das geplante Casino profitiert hierbei von diversen ergänzenden Freizeit- und Gastronomieangeboten. Das schlägt sich nicht zuletzt in den geplanten finanziellen Ergebnissen nieder. Oftringen ist DER Standort für ein weiteres Casino und ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte von Swiss Casinos.

Werte und Kennzahlen

(Mittelwert der ersten 5 Jahre)

6 Mio.
Aktienkapital in CHF

21 Mio.
Eigenkapital in CHF

62%
EK-Quote

37%
EK-Rendite

Stabile Finanzierung.

Stand der Planung: 31.8.2022

Mittelwert über 5 Jahre in CHF

Bruttoumsatz	40'000'000
Spielbankenabgabe und übrige Umsatzminderungen	-17'000'000
Personalaufwand	-7'000'000
Übrige Betriebsaufwendungen	-6'000'000
EBITDA	10'000'000
Abschreibungen und Wertminderungen	-3'000'000
Betriebsergebnis (EBIT)	7'000'000
Finanzergebnis	-60'000
Ordentliches Ergebnis vor Steuern	6'940'000
Ertragssteuern	-1'100'000
Nettoergebnis	5'840'000

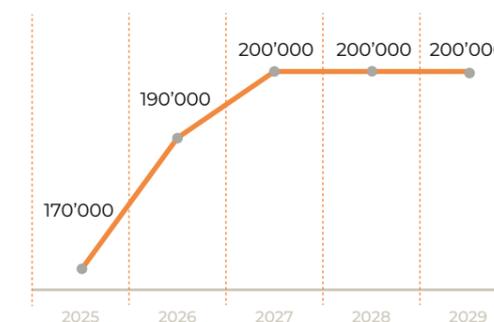
Nutzen für Gesellschaft (Mittelwert der ersten 5 Jahre)

1,1 Mio.
Gemeinde-, Kantons-
und Bundessteuern
in CHF

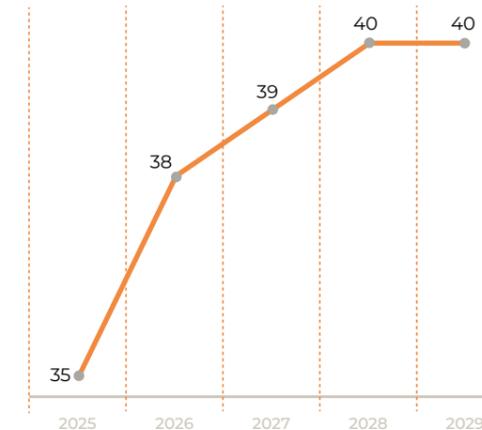
135 000
Engagement für
kulturelle und soziale
Projekte in CHF

17 Mio.
Beiträge für die AHV
in CHF

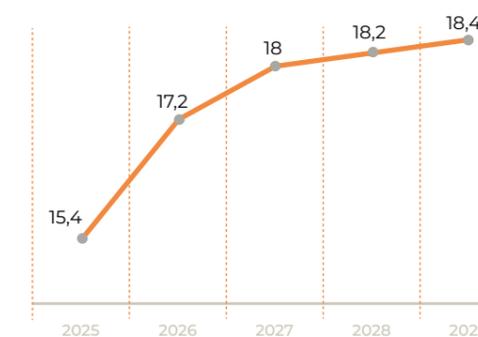
Entwicklung Besucherzahlen



Entwicklung Bruttospielertrag in Mio. CHF



Entwicklung Spielbankenabgabe in Mio. CHF



Unser Sozialkonzept: Damit aus Spass nicht Ernst wird.

Unsere grösste Herausforderung ist der Umgang mit der Spielsucht. Dazu muss man wissen, dass sie noch nicht lange als Krankheit gilt. Erst seit 30 Jahren wird sie als solche akzeptiert. Zu ihrer Bekämpfung braucht es anerkannte Fachleute wie Ärzte und Psychiater, wogegen wir unsere Aufgabe darin sehen, es gar nicht erst zur Spielsucht kommen zu lassen. Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich dieser Aufgabe an. Mit ihrer langjährigen Erfahrung sowie verschiedenen gezielt eingesetzten Kriterien erkennen sie potenziell gefährdete Spielerinnen

und Spieler und leiten so frühzeitig entsprechende Abklärungen ein.

In einem persönlichen Gespräch informieren sie über die Problematiken des Glücksspiels und erfahren gleichzeitig, wie die private und auch die berufliche Situation der Spielerin oder des Spielers aussieht.

Wenn das Spielverhalten durch das persönliche Gespräch keine klaren Schlüsse erlaubt, sind wir gezwungen, einen Bonitätsnachweis zu verlangen.

Sollte dieser den Verdacht bestätigen, dass die Person verschuldet ist oder ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommt, Einsätze tätigt, die unverhältnismässig zu Einkommen und/oder Vermögen sind, wird sie vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Der Eingriff in die Privatsphäre von Spielerinnen und Spielern ist uns bewusst. Neben der gesetzlichen Vorgabe ist es uns jedoch wichtig, sie vor den negativen Auswirkungen des Glücksspiels zu schützen. Dazu braucht es unser Sozialkonzept. Zur Bekämpfung der Spielsucht arbeiten wir mit ausgewiesenen Fachpersonen zusammen.

Sie unterstützen uns in unseren Bemühungen und stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. So können wir von ihrem Fachwissen profitieren und es in unserer täglichen Arbeit anwenden.

Mit diesen Fachleuten arbeiten wir zusammen:

Dr. med. Andreas Canziani
Psychiater
Mühlegasse 11
8001 Zürich

Zentrum für Spielsucht
und andere Verhaltensüchte
RADIX
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich



Nachhaltigkeit ist bei uns nicht erst seit heute ein Thema.

Das betrifft die ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Der Bundesrat hat im August 2019 beschlossen, bis 2050 eine ausgeglichene Treibhausgasbilanz anzustreben, das sogenannte Netto-Null-Ziel. Als in der Schweiz verankertes und mit deren Werten verbundenes Unternehmen wollen wir unseren Teil zu diesem Gelingen beitragen.

Wälder leisten einen grossen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Belastung. Dazu tragen wir mit unserem eigenen Projekt in Togo (Westafrika) bei. Wir begleiten und ermöglichen die Aufforstung eines geschützten Nutzwaldes, welcher der Bevölkerung gleichzeitig ein Auskommen ermöglicht. www.happytogo.ch

 **myclimate**
neutral
Unternehmen

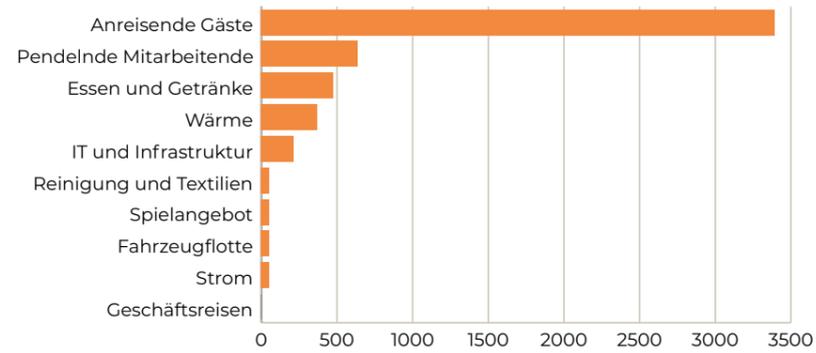
myclimate.org/01-21-100683



**Unsere Belastung:
5300 Tonnen CO₂ pro Jahr**

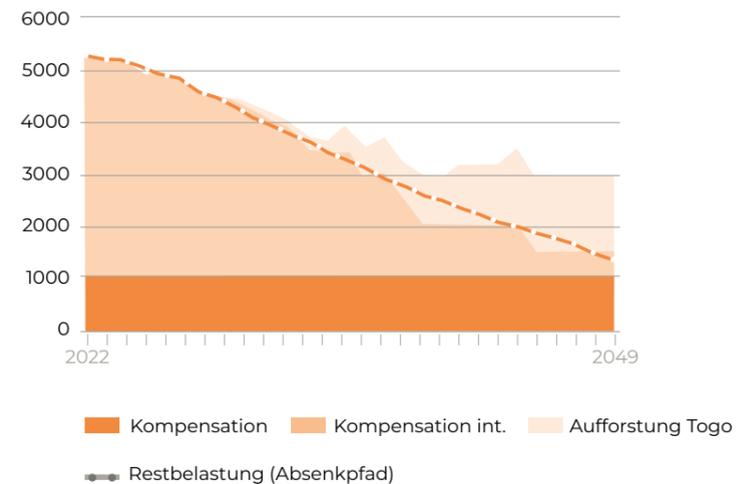
Anfang 2022 haben wir die Firma Carbotech beauftragt, eine Betriebsbilanz zu erarbeiten, also die CO₂-Belastung zu eruieren, die durch den Betrieb unserer Casinos entsteht. Dazu wurden in einem aufwändigen Datenerhebungsprozess alle operativen Gesellschaften der Swiss Casinos Gruppe und die Holding beurteilt und der Ist-Zustand festgelegt.

**Klimabelastung Swiss Casinos Gruppe 2022
(Bericht Carbotech)**



Die Reduktionseffekte mit Kompensationsmassnahmen positiv ausgleichen
Dieses Vorgehen hat einen grossen klimatechnischen Vorteil. Wir kompensieren gleich zu Beginn die noch nicht realisierten effektiven Absenkmassnahmen, um mit einer Netto-Null-Belastung zu starten. Die durch unser eigenes Projekt in Togo erzielte Kompensation steigt bei fortschreitender Reduktion der Emissionen durch eigene Massnahmen, das heisst, es entsteht ab ca. 2035 ein positiver CO₂-Saldo, je stärker die Reduktionsmassnahmen wirken.

Planung der Reduktion der CO₂-Belastung



Vorgehen und Massnahmen

Reduktion der Emission durch eigene Massnahmen.	Bei den Kategorien Energieverbrauch, Einkauf, IT, Infrastruktur etc. setzen wir auf schrittweise Senkung der CO ₂ -Emissionen in Zusammenarbeit mit unseren Anbietern. Gleichzeitig sensibilisieren und motivieren wir unsere Mitarbeitenden mit Massnahmen zur Senkung der Fahrten mit Benzin- oder Dieselaautos. Diese Reduktionsmassnahmen laufen seit einigen Jahren kontinuierlich, teilweise in Zusammenarbeit mit den Elektrizitätswerken der Stadt Zürich.
Kompensation der CO₂-Belastung durch den Bezug von Zertifikaten.	In Zusammenarbeit mit MyClimate kompensieren wir die von uns verursachte CO ₂ -Emission über Investitionen in Projekte zur Reduktion des Kohlenstoffdioxid-Gehalts. Diese Kompensationen laufen seit 2022.
Kompensation der CO₂-Belastung durch ein eigenes Aufforstungsprojekt in Togo.	Im Rahmen der Projektentwicklung werden wir gerodete Fläche als geschützten Nutzwald aufforsten und der Dorfbevölkerung ein Auskommen ermöglichen. Damit sollen weitere Brandrodungen verhindert werden. Die Aufforstung werden wir überwachen und zertifizieren lassen. Damit entsteht Wald, der CO ₂ absorbieren kann.
Mitwirkung am Programm «Cause We Care» von MyClimate.	Wir bieten unseren Gästen beim Besuch des Casinos oder bei der Konsumation von Getränken und Snacks die Möglichkeit, freiwillig einen kleinen Betrag in Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu investieren, den wir verdoppeln. Die mit dem Produkt verbundenen klimaschädlichen Emissionen werden über hochwertige MyClimate-Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Unsere Dienstleistung wird klimaneutral.

